

Zellbereiche verknüpfen und transformieren

Mit der Tabellenfunktion MTRANS können Sie das Verknüpfen und Transponieren (= Umkehren der ursprünglichen Matrix) in einem Arbeitsschritt durchführen.

Dabei müssen Sie MTRANS per **Ctrl + Umschalt + Return** als Arrayformel eingeben und ausserdem muss der Bereich, in dem Sie die MTRANS-Arrayformel eingeben, genau so gross sein wie der Ursprungsbereich. Das heisst, wenn Sie eine Verknüpfung zu vier zusammenhängenden Zellen in einer Zeile herstellen wollen, müssen Sie MTRANS in vier zusammenhängende Zellen einer Spalte eingeben. Oder wenn der Ursprungsbereich zwei Zellen breit und fünf Zellen hoch ist, muss der Bereich für die MTRANS-Formel fünf Zellen breit und zwei Zellen hoch sein.

Wenn Sie zum Beispiel in irgendeinem Tabellenblatt auf die Zellen A4:D4 aus «Tabelle1» verweisen und die verknüpften Werte nicht nebeneinander sondern untereinander ausgeben wollen, müssen Sie in dem zweiten Tabellenblatt zunächst vier Zellen einer Spalte markieren (A4:D4 sind vier Zellen in einer Zeile, deshalb muss die Ausgabe in vier Zellen einer Spalte erfolgen). Danach geben Sie zunächst die Arrayformel ein:

=MTRANS(Tabelle1!A4:D4)

Damit die Formel als Arrayformel erkannt wird, müssen Sie Ihre Eingabe mit **Ctrl+Umschalt+Return** abschliessen. Excel umgibt die Formel automatisch mit geschweiften Klammern, so dass Sie in der Bearbeitungszeile folgenden Eintrag sehen:

{=MTRANS(Tabelle1!A4:D4)}

In den markierten Zellen der Zieltabelle erscheinen daraufhin die Werte aus A4:D4 der «Tabelle1» – verknüpft und transponiert.